

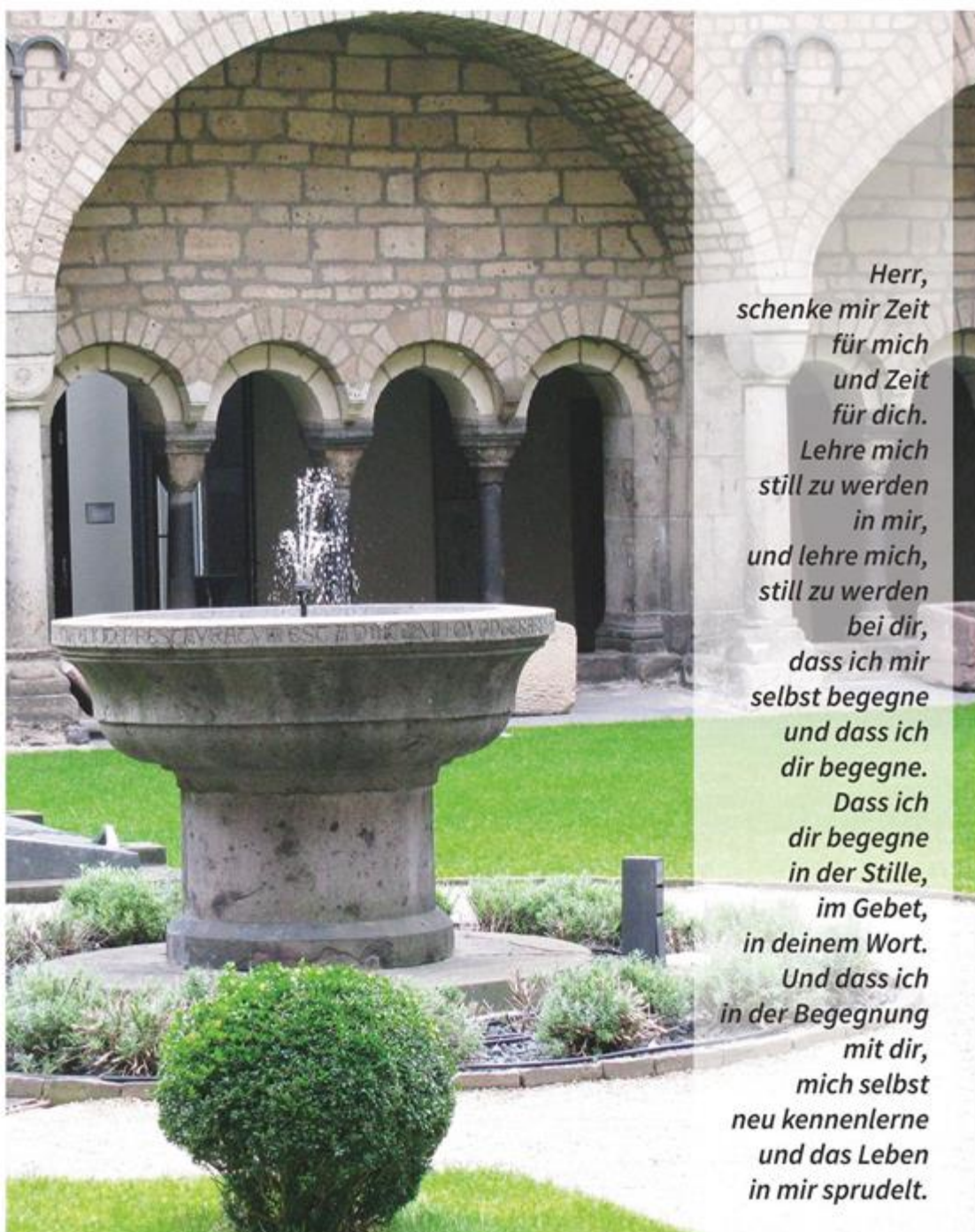
Kuratie Pfettrach – Arth

Pfarrbrief



Juli 2017

Foto: Peter Kane



*Herr,
schenke mir Zeit
für mich
und Zeit
für dich.
Lehre mich
still zu werden
in mir,
und lehre mich,
still zu werden
bei dir,
dass ich mir
selbst begegne
und dass ich
dir begegne.
Dass ich
dir begegne
in der Stille,
im Gebet,
in deinem Wort.
Und dass ich
in der Begegnung
mit dir,
mich selbst
neu kennenlerne
und das Leben
in mir sprudelt.*

Taufen

- 02.07. Sebastian Frank und Lena Schmidseher, in Pfettrach
02.07. Elia Marcel Postel, in Pfettrach
15.07. Emma Schöffend, in Arth
30.07. Tim Jost, in Pfettrach

Trauung

- 29.07. Thomas Melzl und Carolin Kagerer, in Pfettrach

Senioren

- 11.07. Dienstag, 14.00 Uhr Treffen im Alten Schulhaus. Die Altdorfer Senioren sind zu Besuch.

Kollekten

- | | | | | |
|--------|-----------|----|---|--------|
| 03.06. | Renovabis | A | € | 100,50 |
| 04.06. | Renovabis | Pf | € | 169,75 |

PGR

- 19.07., Mittwoch, Sitzung um 19.30 Uhr im Pfarrbüro

Familiengottesdienst

- 02.07. 10.30 Uhr Familiengottesdienst im Zeltvorbau des Sportheims

Pfarrbüro

- 04.07. Das Pfarrbüro ist heute geschlossen.

Kindergarten

- 28.07. Freitag, 17.00 Uhr St. Othmar Abschluss-Gottesdienst des Kindergartens St. Michael mit Segnung der Schulanfänger



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten um die
Rückkehr zum Glauben –
Wir beten, dass sich unsere Brüder
und Schwestern, die sich vom Glauben
abgewandt haben durch unser
Gebet und Zeugnis für das Evangelium
die barmherzige Nähe des
Herrn und die Schönheit des christlichen
Lebens neu entdecken.

Firmung 2017 – das wichtigste Geschenk ist der Heilige Geist!

Am Freitag, den 26. Mai 2017 hat **Bischof Dr. Rudolf Voderholzer aus Regensburg 39 Firmbewerber** aus Altdorf, Pfettrach und Arth das **Sakrament der Firmung** gespendet. **Ein herzliches Vergelt's Gott** für diesen Dienst sowie für die ansprechenden und treffenden Worte in der Predigt und für die Feier der Eucharistie. **Allen, die zum Gelingen dieses festlichen Tages beitragen haben, gilt unser herzlicher Dank:** der Gruppe Rhythmix aus Oberglaim unter der Leitung von Sofie Riedl mit Norbert Schipp am Keyboard und Arnold Eibl an der Orgel für die gelungene musikalische Gestaltung des feierlichen Firmgottesdienstes. Vielen Dank den vielen Ministranten, den Mesnern sowie Frau Schützenmeier, Frau Barstorfer, Frau Wiethaler und Frau Schmidt, die unsere Kirche wieder so prächtig und festlich geschmückt haben und stets sauber halten, und allen, die sich bereit erklärt haben, an der Gestaltung des Firmgottesdienstes mitzuwirken. Ein herzlicher Dank unseren beiden Pfarrgemeinderäten und allen Helfern beim Stehempfang sowie der Feuerwehr für die Regelung des Verkehrs.

Ein besonderer Dank gilt allen FirmbegleiterInnen, die wieder viel Zeit und Kraft investiert haben, um unsere Firmlinge auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten und sie auf einem wichtigen Stück ihres Lebensweges zu begleiten!

Den Neugefirmten gelten unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche!

„Vieles werdet ihr an diesem Tag geschenkt bekommen. Das wichtigste Geschenk aber ist der Heilige Geist!“ hat euch Bischof Rudolf zugesagt. „Damit ihr in seiner Kraft als überzeugte und begeisterte Christen leben könnt!“ Gott stärkt euch mit seinem Heiligen Geist, auch dann zum Glauben zu stehen, wenn es unbequem wird. Gottes Geist gibt Kraft für das Leben. Das wünschen wir euch von ganzem Herzen, dass du das jeden Tag neu erfahren darfst: Gott ist bei mir! Und wie er dir mit seiner Kraft den Rücken stärkt und du aufrecht durchs Leben gehen darfst. Der Heilige Geist stärkt dich jeden Tag neu, damit spürst: Gottes guter Geist ist immer bei mir!



Der Pfarrbrief kann im Internet unter www.pfarrei-aldorf.de eingesehen und heruntergeladen werden.

Gottesdienstplan für die Kuratie Pfettrach und Arth

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. Juli 2017

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: 2. Kön 4,8-11.14-16a

2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11

Evangelium:
Matthäus 10,37-42



Ines Rarisch

» Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig. Wer das Leben gewinnen will, wird es verlieren. «

01.07., Samstag der 12. Woche im Jahreskreis - Marien-Samstag

- A 19.00 Uhr hl. Messe am Vorabend mit **Kollekte für die Weltkirche**
1. Gerda Sandleitner f. verst. Ehemann Willi, Enkelin Angela und Verwandtschaft
 2. Rosmarie Weißmann f. verst. Schwiegervater
 3. Geschwister Schlemmer f. verst. Eltern und Verwandtschaft

02.07., 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Pf **10.30. Uhr** Familiengottesdienst im Zeltvorbau des Sportvereins
Kollekte für die Weltkirche
musikalisch umrahmt vom Kirchenchor
1. SC Pfettrach f. verst. Mitglieder
 2. Familie Wallinger f. verst. Ehemann, Vater und Opa zum 14. Sterbetag
- Pf 11.00 Uhr Taufe von Sebastian Frank und Lena Schmideder

Pf 13.30 Uhr Taufe von Elia Marcel Postel

03.07., Montag - HL. THOMAS

Pf 16.00 Uhr hl. Messe im Seniorenheim Sonnengut
Karolina Frey f. verst. Eltern und Ehemann

04.07., Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis

Das Pfarrbüro ist heute geschlossen.

05.07., Mittwoch der 13. Woche im Jkrs. - Hl. Antonius Maria Zaccaria

Pf 19.00 Uhr hl. Messe

1. Antonie Hagelgans f. verst. Ehemann
2. Johann Floßmann f. verst. Magdalena und Hubert Buchtler
3. Familie Hedwig Götz f. verst. Verwandtschaft
4. Marianne Schöttl f. verst. Vater

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Juli 2017

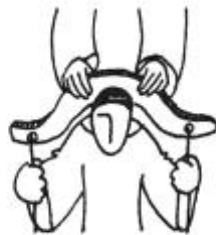
14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sacharja 9,9-10

2. Lesung: Römer 8,9.11-13

Evangelium:
Matthäus 11,25-30



Ines Rarisch

» Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht und meine Last ist leicht. «

08.07., Samstag der 13. Woche im Jahreskreis - Marien-Samstag

Hl. Kilian

A 19.00 Uhr hl. Messe am Vorabend

1. Familie Schipp f. verst. Schwager Günther Endres zum Geburtstag
2. Katharina Zwander f. verst. Ehemann und Vater
3. Marianne und Hubert Schlemmer f. verst. Joseph Frank
4. Teresia Tadler f. verst. Eltern Elisabeth und Friedrich Moldaschel

09.07., 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pf 9.30 Uhr hl. Messe

1. Familie Anton Stanglmayr f. verst. Hans Hohenester
2. Familie Schaubeck f. verst. Gertraud Hagelgans

12.07., Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis

Pf 19.00 Uhr hl. Messe

1. Anette Anglsperger f. verst. Lebensgefährten Josef Neumeier

- und verst. Georg Rabauer
2. Elisabeth Schandl f. verst. Ehemann
 3. Familie Hedwig Götz f. verst. Elisabeth und Rosalie Robl
 4. Rosa Schiemel f. verst. Ehemann Fritz zum Geburtstag

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Juli 2017

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,10-11

2. Lesung: Römer 8,18-23

Evangelium:
Matthäus 13,1-23



Ines Rarisch

» Ein Sämann ging aufs Feld, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil der Körner auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen sie. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. «

15.07., Samstag - Hl. Bonaventura

- A 13.00 Taufe von Emma Schöffend
Pf 19.00 Uhr hl. Messe am Vorabend

1. Renate Stanzel f. verst. Eltern und Verwandtschaft
2. Elisabeth Mühlbauer f. verst. Eltern und Verwandtschaft
3. Christa Hecht f. verst. Vater Johann und verst. H.H. Kurat
Lothar Thurmeier zum Geburtstag

16.07., 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- A 9.30 Uhr hl. Messe
1. Richard und Michael Seemann f. verst. Vater und Opa
 2. Anneliese Brieller f. verst. Gertraud Zwander
 3. Susanne Lederer f. verst. Vater Manfred Schölzel

17.07., Montag der 15. Woche im Jahreskreis

- Pf 16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Sonnengut

19.07., Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis

- Pf 19.00 Uhr hl. Messe
1. Landfrauen Pfettrach f. verst. Hans Hohenester
 2. Renate Majer f. verst. Anna Ausmann und Norbert Giller
 3. Familie Pömmerl f. verst. Gertraud Hagelgans und Josef Neumeier
 4. Therese Manhardt f. verst. Tante Magdalena Buchtler

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Juli 2017

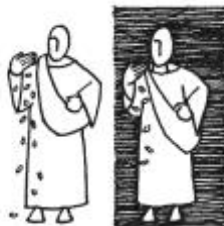
16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 12,13-16-19

2. Lesung: Römer 8,26-27

Evangelium:
Matthäus 13,24-43



Ines Rarisch

» Er entgegnete: Nein, sonst reißt ihr zusammen mit dem Unkraut auch den Weizen aus. Lasst beides wachsen bis zur Ernte. Wenn dann die Zeit der Ernte da ist, werde ich den Arbeitern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber bringt in meine Scheune. «

22.07., Samstag - Hl. Maria Magdalena

A 11.00 Uhr Trauung von Alexander und Elisabeth Zwander

A 19.00 Uhr hl. Messe am Vorabend

1. Freundinnen f. verst. Maria Preis zum Geburtstag
2. Thekla und Karl Seemann nach Meinung

23.07., 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pf 9.30 Uhr hl. Messe

1. Ursula Kelbel f. verst. Eltern
2. Familie Maria Prieler f. verst. Mutter, Schwiegermutter und Oma

26.07., Mittwoch - Hl. Joachim und hl. Anna

Pf 19.00 Uhr hl. Messe

1. Wolfgang Pongratz f. verst. Anna Ausmann zum Namenstag
2. Antonie Hagelgans f. verst. Mutter zum Namenstag
3. Familie Schmid f. verst. Oma und Uroma Anna Zweckl zum Namenstag
4. Elisabeth Schandl f. verst. Bekannte

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Juli 2017

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: 1. Könige 3,5-7-12

2. Lesung: Römer 8,28-30

Evangelium:
Matthäus 13,44-52



Ines Rarisch

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn, grub ihn aber wieder ein. Und in seiner Freude verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte den Acker. Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. «

29.07., Samstag - Hl. Marta von Betanien

Pf 14.00 Uhr Trauung von Thomas Melzl und Carolin Kagerer

- Pf 19.00 Uhr hl. Messe am Vorabend
1. Josef Schlemmer f. verst. Verwandtschaft
 2. Elisabeth Mühlbauer für alle Verstorbenen, die auf den Pfettracher Friedhöfen ruhen

30.07., 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pf 14.00 Uhr Taufe von Tim Jost

A **10.30 Uhr** hl. Messe

1. Mathilde Weißmann f. verst. Mutter und Ehemann zu den Sterbetagen
2. Mathilde Stanglmayr f. verst. Eltern und Schwiegereltern



25. Juli Hl. Jakobus

Foto: picture alliance/Lavandeira Jr./EFE/dpa

Santiago de Compostela

Nicht erst seit Hape Kerkelings Bestseller „Ich bin dann mal weg“ übt Santiago de Compostela und das Pilgern auf dem Jakobsweg für viele Menschen eine große Faszination aus. Gibt man „Jakobsweg“ in der Suchmaschine Google ein, erhält man 1,9 Millionen Einträge. Der Jakobsweg zum Grab des heiligen Jakobus ist der bekannteste Pilgerweg der Welt, und das nicht erst seit Kurzem, sondern seit über 1.000 Jahren. Die Hauptstadt der spanischen Region Galicien mit rund 96.000 Einwohnern wurde um 830 zum Wallfahrtsort. Ursprung ist die seit dem 7. Jahrhundert belegte Überlieferung, dass der heilige Jakobus auch in Spanien missioniert habe. Unter König Alfonso II. von Asturien wurden in Santiago gefundene Gebeine dem heiligen Jakobus zugeschrieben; eine Vision hatte die Auffindung veranlasst. Daraus entstand die Legende, der Leichnam des Apostels wäre auf wunderbare Weise von der Hinrichtungsstätte in Jerusalem an das Ende der damals bekannten Welt übertragen worden. So entwickelte sich schrittweise der neben Rom und Jerusalem wichtigste Wallfahrtsort der Christenheit, der bis heute nichts von seiner Anziehungskraft verloren hat. Im 15. Jahrhundert erlebte der Pilgerort durch die Einführung besonderer Gnadenjahre, in denen ein vollkommener Ablass gewährt wurde, einen weiteren Aufschwung. Sein Einzugsbereich reichte bis Skandinavien und Ostmitteleuropa – heute besuchen über 250.000 Pilger jährlich Santiago de Compostela.



1075 wurde über den Resten einer älteren Kirche mit dem Bau der Kathedrale von Santiago de Compostela begonnen, von deren Anfängen heute nur noch das romanische Südportal erhalten ist. Im Zentrum der in verschiedenen Bauepochen immer wieder erweiterten Kathedrale – Sitz des Erzbischofs von Santiago de Compostela – steht ein prächtiger Altar, der über dem Grab des Apostels errichtet wurde. Da die gefundenen Gebeine als Reliquien des heiligen Jakobus päpstlich anerkannt wurden, gilt die Kathedrale als Grabeskirche des Apostels.